



10.06.2020

Eigentümer der JAF-Gruppe Johann Frischeis gestorben

Stockerau – Johann Frischeis, der Mitbegründer der JAF-Gruppe, ist am Sonntag, den 31. Mai 2020 im Alter von 73 Jahren gestorben. Gemeinsam mit seinen Eltern Josef und Antonia Frischeis legte Johann Frischeis – unter großem persönlichen Einsatz und mit unternehmerischer Weitsicht – das Fundament für das größte Holzhandelsunternehmen Mitteleuropas.

Persönlicher Einsatz und außergewöhnlicher Geschäftssinn

Johann Frischeis wird 1947 als zweiter Sohn von Josef und Antonia Frischeis geboren. Die Eltern gründen ein Jahr nach seiner Geburt im niederösterreichischen Stockerau das Holzhandelsunternehmen J. u. A. Frischeis (JAF), das sich kontinuierlich zum größten Holzhändler des Landes entwickelt. Bereits als 17-Jähriger steigt Johann Frischeis mit viel Leidenschaft mit in das Furniergeschäft ein und übernimmt, nach dem frühen Tod des Vaters im Jahr 1978, gemeinsam mit Mutter Antonia die Geschäftsführung. Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs beginnt die globale Expansion des Holzhändlers. Dank seines ausgeprägten Unternehmersinns treibt Johann Frischeis die Expansion in Osteuropa voran. Im Jahr 2014 folgt mit dem Einstieg in das internationale Streckengeschäft ein weiterer bedeutender Expansionsschritt, der maßgeblich von Johann Frischeis getragen wird. Die JAF-Gruppe bedient seither den globalen Holzmarkt und ist zu einem der europäischen Marktführer avanciert.

Respekt für großes Lebenswerk

Johann Frischeis zog sich in den letzten Jahren langsam aber gezielt aus seiner Führungstätigkeit zurück. Bis zu seinem Tod verfolgte er die Geschäftsgänge und stand mit seiner wertvollen Expertise der JAF-Geschäftsführung zur Seite. „Josef, Antonia und Johann Frischeis schufen mit Leidenschaft, Fleiß und unternehmerischem Geschick die Stützpfeiler für den Erfolg unseres Unternehmen und sein globales Wachstum. Wir zollen Johann Frischeis und seinem Lebenswerk großen Respekt. Unser tiefstes Mitgefühl und Beileid gilt in dieser schweren Zeit seinen Angehörigen“, zeigt sich JAF-Geschäftsführer Werner Stix im Namen des ganzen Unternehmens sehr betroffen über den Tod von Johann Frischeis.



Über J. u. A. Frischeis

Die JAF-Gruppe, in Österreich unter J. u. A. Frischeis bekannt, zählt zu den führenden europäischen Anbietern von Holz und Holzwerkstoffen. 58 Standorte auf 3 Kontinenten: JAF hat sich als starker Partner für das holzverarbeitende Gewerbe, die Bauindustrie und den Wiederverkauf etabliert und ist in Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Kroatien bereits Marktführer. Hinter dem Traditionsunternehmen stehen über sieben Jahrzehnte Erfahrung, ein flächendeckendes Filialnetz in Zentraleuropa, außerordentliche Fachkompetenz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie eine enorme Produktvielfalt: Das Sortiment umfasst 83 000 Artikel, davon sind mehr als 20 000 dauerhaft lagernd. Mit einer starken Logistik und einer Vielzahl von digitalen Lösungen garantiert JAF größtmögliche Flexibilität und modernes Service.

Presse-Kontakt:

Gesa Hoffmann, JAF International Services GmbH, Gerbergasse 2, 2000 Stockerau, Österreich
Telefon: +43 (0) 2266 605-1881, Mail: gesa.hoffmann@frischeis.com, Web: www.frischeis.at, www.jaf-group.com